

GESCHÄFTSBERICHT 2023 / AUSBLICK 2024

1.	PROGRAMM 2023	1
1.1	Ausstellungen	1
1.2	Kreissaal	2
1.3	Vermittlung	2
1.4	Zahlen	2
2.	SPECIAL – SPECIAL!	2
	Transformationsprojekt «Strukturelle Neuausrichtung»	
3.	VEREIN	3
3.1	Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023	3
3.2	Verabschiedung Künstlerische Leitung Eve Hübscher	3
4.	AUSBLICK 2024	3
4.1	Programm 2024	3
4.2	Neue Künstlerische Leitung Sarah Mühlebach	4
4.3	NEWS! NEWS! Längster Tisch	4
4.4	Neue Namensgebung für Mitgliedschaft: Kompliz*innen	4
5.	ANHANG	6
5.1	Abstimmungsergebnisse 2023	7
5.2	Revisionsbericht 2023	7
5.3	Jahresrechnung 2023	8
5.4	Budget 2024	10

1. PROGRAMM 2023

1.1 AUSSTELLUNGEN

Die oxyd-Kunsträume sind seit ihrem Ursprung ein Ort der Kollektivität. Das oxyd sucht nach Verbündeten, nach sinnvollen Kooperationen und Critical Friends. Letztere Bezeichnung verwenden wir für extern Beteiligte, die im kuratierten Ausstellungsprogramm mitwirken. Diese Zusammenarbeiten sind für das oxyd nicht nur interessant, weil eine Mehrperspektivität auf das zeitgenössische künstlerische Schaffen

gewährleistet werden kann und aktuelle Diskurse aufgegriffen werden können, sondern auch im Hinblick auf Wissenstransfer und – je nach Kooperationspartner*in – hinsichtlich des Teilens von Ressourcen.

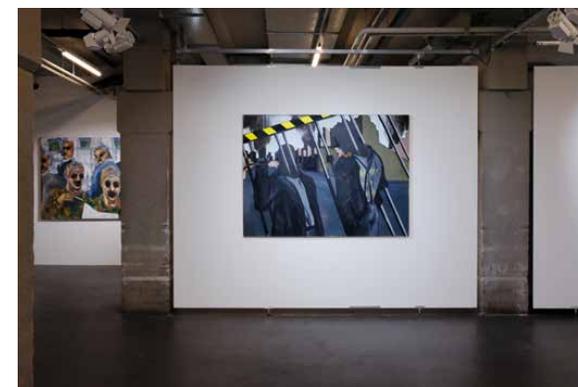
Im Februar starteten wir mit dem aus Zürich stammenden Kollektiv Zaira Oram. Das Kollektiv realisiert Ausstellungen, die Beteiligten sind aber auch künstlerisch tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Migration, zeitgenössische Erzählungen und aktivistischen Themen. In der im oxyd gezeigten Ausstellung «Observatory, On Deculturalisation. Chapter 1» wurden künstlerische Auseinandersetzungen aufgegriffen, welche die patriarchal geprägten Strukturen unserer Gesellschaft thematisieren. Gezeigt wurden Arbeiten, Screenings und Performances von Larissa Araz, Paloma Ayala, Chiara Bersani, Reshma Chhiba, Chloé Dall’Olio, Zehra Doğan, Parastou Foruhar, Nicola Genovese, Roman Selim Khereddine, Kani Marouf, Maria Matiashova, Reut Nahum, Valentina Triet und Marilyn Umurungi.

Im Mai konzipierten Julia Hegi und Antonia Rebekka Truninger die Ausstellung «A Performer’s Misfits». Die beiden jungen Kuratorinnen sind mit Winterthur verbunden und wirken in diversen kuratorischen Projekten mit, wie dem Schweizer Ausstellungsformat Plattform sowie den beiden Offspaces Hamlet und unanimous consent in Zürich. «Misfits» bedeutet im erweiterten Sinn «nicht-passende Kostüme», sprich einverleibte oder bewusst gewählte Rollen, die wir aufgrund gesellschaftlicher Strukturen angenommen haben. Die Künstler*innen Nusser Glazova, Giulia Essayad, PRICE und Keren Cytter verwenden diese «Misfits» explizit zugunsten einer kritischen Hinterfragung unserer Normen und den damit verbundenen Privilegien.

Nach der Sommerpause kuratierte Julian Denzler – Kurator des Doppio-Formates im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen – in Zusammenarbeit mit der Künstlerischen Leiterin Eve Hübscher die Ausstellung «Malen gegen die Enge» des Winterthurer Künstlers Aleks Weber (1961–1994). Knapp 30 Jahre nach dessen Tod wird Aleks Weber eine Einzelausstellung gewidmet. Seine impulsiven, aufrüttelnden und berührenden Malereien umkreisen existenzielle Fragen des Seins mit Fokus auf die Zeitspanne von 1983–1987 und insbesondere die Folgen der «Winterthurer Ereignisse», seine Erlebnisse in der Gefängniszelle, sowie den Suizid seiner ebenfalls inhaftierten Freundin Gabi S.

Bereits zum dritten Mal endete der jährliche Ausstellungszyklus mit dem kooperativen Projekt «Expanded Cine-

ma», eine Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur. Im Programm wurden Positionen aufgegriffen, die sich im Bereich des Films oder den digitalen Medien bewegen und die das klassische, zweidimensionale Display der Kinoleinwand, bzw. der Bildschirme verlassen. Gezeigt wurden Arbeiten von Ursula Biemann, Baron Lanteigne und Marc Lee. Die künstlerischen Positionen vereinen die Fragestellung unserer Wahrnehmung der Natur und wie wir mit ihr umgehen. Co-Kuratiert wurde das Expanded Cinema Format von Lorenz Hubacher.



«Malen gegen die Enge», Aleks Weber (Foto: Sarah Hablützel)



«A Performers Misfits», Nusser Glazova / Giulia Essayad (Foto: Sarah Hablützel)

«Expanded Cinema», Baron Lanteigne (Foto: Laura Rubli)

1.2 KREISSAAL

Das Kreissaalprogramm hat auch im 2023 für frische und überraschende Momente gesorgt. Es ergänzt das reguläre Ausstellungsprogramm gewinnbringend, indem es den Raum zusätzlich belebt, neue Publika erschliesst, die Kulturszene näher zusammenrückt und den Austausch unter verschiedenen Disziplinen fördert. Wenn möglich, wird dem Kreissaalprogramm Platz eingeräumt und somit jungen oder unerfahrenen Kunst- und Kulturschaffenden, Kooperationen und experimentellen, transformativen Projekten eine Plattform geboten.

Mit «Akt. Im oxyd», haben Lük Stücki und Eva Günter eine Veranstaltungsreihe etabliert, die sich grosser Beliebtheit erfreut. Darum wird es auch im nächsten Jahr einmal im Monat heissen: «Sonntagmorgen tun wir, was wir gerne tun, weil wir es gerne tun: Zeichnen am Modell. Kaffee, Stift und Papier.»

Im Frühjahr haben Dave Honegger, ein junger aufstrebender Künstler, und Rebekka Nitsch, die ihre erste Ausstellung kuratiert hat, das Projekt «Of Moths and Butterflies» realisiert. Die traumartigen Fotografien entstehen in aufwändig gebauten Studios und wurden in diesem Umfang zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt.

Mit «Ugly Portraits» von Elisa Hüttner und «Soundscaping» von Laura Serra und Simon Hirzel konnten wir in diesem Jahr zwei Projekte umsetzen, die uns über die öffentliche Ausschreibung erreicht haben. In einer von Perfektionismus geprägten Welt, malte Elisa Hüttner live im oxyd Menschen in ihrer vollen Hässlichkeit und brachte uns damit so richtig zum Schmunzeln. Laura Serra und Simon Hirzel begaben sich auf Klangfang, um im oxyd eine etwas andere Kartographierung unserer Stadt zu präsentieren.

«Music to draw» heisst das vom Illustrator Sämi Jordi initiierte Projekt, mit dem er, zusammen mit dem Musiker Andy Mösch, uns auf eine kosmische Reise zu unserer Kreativität mitnimmt: Gezeichnet wurde zu abgedrifteten, schrägen Klanglandschaften – ohne Druck, ohne Vorgabe.

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Kooperationen mit dem Tanzfest Winterthur, die mit der Aufführung «Turbulence» von Aline Gia Perino und Dance Company One bei uns gastierten, und der Kulturnacht, in deren Rahmen uns unser Nachbar, das Salzhaus mit der musikalischen Darbietung «We sing your text» von Ernestyna Orlowska und Tom Huber besuchte, weiterführen.

Als krönender Abschluss haben wir das Jahr mit dem «Kunstbazaar» ausklingen lassen: ein wildes Gewusel wäh-

rend zwei Tagen mit über 30 Beteiligten, die ihre wunderbaren Sachen feilgeboten haben – ein Mekka für alle Geschenklijäger*innen und Kunstliebhaber*innen.

1.3 VERMITTLUNG

Über die Museumspädagogik Stadt Winterthur haben auch in diesem Jahr wieder Primaschulklassen und Kindergärten verschiedenster Altersstufen das oxyd besucht und die Ausstellungen spielerisch erforscht. Leider waren die Anmeldungen im 2023 rückläufig. Dies ist auf einen technischen Fehler auf der Webseite zurückzuführen (unsere Angebote waren nicht sichtbar), muss aber auch auf inhaltlicher Ebene überprüft werden. Wir sind bestrebt, das Angebot zukünftig besser zu bewerben, da wir Schulklassen als ein wichtiges Publikum betrachten. Zudem wurden im Rahmen des Transformationsprojektes drei Vermittlungsprojekte erarbeitet, um längerfristig einen eigenen Vermittlungsbereich aufzubauen. Wir freuen uns sehr auf die Aufgleisung und Umsetzung dieser Projekte.

1.4 ANZAHL BESUCHER*INNEN:

Ausstellungen:

- «Observatory, On Deculturalisation. Chapter 1»: 428
- «A Performer's Misfits»: 353
- «Aleks Weber – Malen gegen die Enge»: 729
- «Expanded Cinema»: 623

Kreissaal: 831

Vermittlung:

- Museumspädagogik: 99
- Öffentlicher Workshop «Diversität beginnt bei dir», im Rahmen des Transformationsprojektes: 25
- Besuche durch Vermietungen und Führungen: 218

TOTAL: 3306

2. SPECIAL – SPECIAL TRANSFORMATIONSPROJEKT «STRUKTURELLE NEUAUSRICHTUNG»

Dank der positiven Zusage des Antrages «Transformationsprojekte» – im Rahmen des Programms der Covid-Finanzhilfen vom Bundesamt für Kultur und der Fachstelle Kultur des

Kantons Zürich – konnten wir 2023 fokussiert und mit einem breit abgestützten Team von knapp 20 Personen die Vereinsstrukturen analysieren und diverse Grundlagenpapiere und Massnahmenpakete zugunsten einer zielgerichteten und nachhaltigen Organisation entwickeln. Begleitet wurden wir von der Kulturmanagerin Laura Bösiger von Jardin de Ville. Das Projekt wurde, nebst dem Bundesamt für Kultur und der kantonalen Unterstützung der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich, auch von der Johann Jacob Rieter-Stiftung finanziell mitgetragen. Wir danken für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Doch worum ging es beim Transformationsprojekt? Das oxyd übernimmt als niederschwellige Plattform und Drehscheibe eine relevante Rolle in der Wertschöpfungskette der bildenden Kunst in der Region Winterthur. Das oxyd möchte längerfristig eine Verstärkung im Bereich der kulturellen Teilhabe entlang Programm, Personal und Publikum sowie eine Ausweitung von Kooperationen bestreben. Da-



«Ugly Portraits», Elisa Hüttner



«Akt. Im oxyd»
Performance «Wertschöpfungskette», Kunstbazaar



für braucht es solide Strukturen, die faire Arbeitsbedingungen begünstigen. Im Rahmen des Transformationsprojektes wurde ein Massnahmenkatalog entwickelt, der verschiedene Handlungsfelder definierte: Konzepte zur Stärkung der Eigenfinanzierung in der Gastronomie, durch Vermietungen, Strategien bei der Drittmittelakquise sowie im Bereich der Vermittlung (Handlungsfeld 1); Professionalisierung und Fokussierung der Organisation durch sauber definierte Schnittstellen, standardisierte Prozesse, Checklisten (Handlungsfeld 2); Schaffung von Ressourcen zur Entwicklung und Stärkung von Massnahmen zur kulturellen Teilhabe in den Bereichen Programm, Personal und Publikum (Handlungsfeld 3). Begleitet wurde die Entwicklung der Formate zur kulturellen Teilhabe durch die Expertin Handan Kaymak mit Einbindung von Larissa Platz, die den Betrieb bereits aus früherer Zusammenarbeit gut kannte. Darüber hinaus konnte das oxyd Anschaffungen realisieren, die den Ablauf des Betriebs vereinfachen, wie beispielsweise die Aufstockung von Werkzeugen, Displays und einer besseren Grundausrüstung für die Vermittlungsarbeiten mit Kindern und Jugendlichen.

3. VEREIN

3.1 JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT 2023 ab Seite 6

3.2 VERABSCHIEDUNG DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG EVE HÜBSCHER

2018 hat Eve Hübscher in einer für das oxyd ausserordentlich intensiven und wegweisenden Phase das Co-Präsidium sowie wenige Zeit später die Künstlerische Leitung und Geschäftsführung der oxyd-Kunsträume übernommen. In diese Zeit fiel auch die neue Standortsuche sowie Ende 2019 schliesslich der Umzug von Wülflingen in die neuen Räume im Kornhaus, direkt neben dem Hauptbahnhof Winterthur. In enger Zusammenarbeit mit Stefanie Frey und dem aktuellen Vorstand hat sie grossartige Aufbauarbeit geleistet: von der Konzipierung der neuen Ausstellungsräume, über die Entwicklung neuer Ausstellungsformate bis hin zum Aufbau des grossen Netzwerkes rund um das oxyd. Eve hat sich all diesen Aufgaben mit riesigem Engagement, nicht endend wollender Energie und einem frischen, klaren und unkonventionellem Blick angenommen. Ihre Zeit als Künstlerische Leitung war jedoch auch von grösseren Herausforderungen,

wie u. a. der Covid-19-Pandemie geprägt, welche die Arbeit in allen Kulturbetrieben stark beeinflusst hat. Einmal mehr galt es, Dinge neu zu denken und nach unkonventionellen Lösungen zu suchen. Eve wurde fündig und entwickelte zusammen mit dem Team und den Kunstschaffenden neue Fenster und Formate. Mit einer aussergewöhnlichen Kombination von Präzision, einer Ernsthaftigkeit dem gegenüber, womit sie sich beschäftigt, sowie einem unglaublich kreativen und freien Denken hat sie das oxyd in den vergangenen Jahren geprägt und dazu beigetragen, dass er zu einem experimentierfreudigen und agilen Ort geworden ist.

Wir bedauern, dass Eve das oxyd auf Ende 2023 verlässt – wenn auch der Grund ein erfreulicher ist: Eve macht eine Recherche zu «Sustainable Cultural Hubs» innerhalb Europa. Wir sind gespannt auf ihre Erzählungen aus der Ferne, wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft und bedanken uns für ihren riesigen Einsatz, ihren Spirit und ihre herzliche und humorvolle Art.

4. AUSBLICK 2024

4.1 PROGRAMM 2024

Die Konzeption des Programms geschieht jeweils mindestens ein Jahr im Voraus, sodass genügend Zeit bleibt für die Projektplanung und das Fundraising. So lag dessen Aufgleisung bei Eve Hübscher und wird von ihrer Nachfolgerin (dazu gleich mehr) Sarah Mühlebach umgesetzt.

25.1.–21.4.2024:
«Facettenreiches Schwarz»,
Künstler:innengruppe Winterthur

Wir starten mit der Ausstellung «Facettenreiches Schwarz», welche von der Künstler:innengruppe Winterthur konzipiert wurde und die Besucher*innen in die Tiefen und Vielfalt der Farbe Schwarz mitnimmt. Gezeigt werden Arbeiten von Notta Caffisch, Eveline Cantieni, Gianin Conrad, Gregor Frehner, Samuel Furrer, Katharina Henking, Theo Hurter, Theres Liechti, Bruno Streich und Bignia Wehrli. Die Künstler:innengruppe Winterthur stellt eine wichtige Basis für die Förderung, Unterstützung und Sichtbarmachung des regionalen Kunstschaffens im Raum Winterthur dar. Nachdem die Ausstellungsmöglichkeiten wie vielerorts auch in Winterthur für Kunstschaffende begrenzt geworden sind, möchte das oxyd seine Räumlich-

keiten zur Verfügung stellen. Die Inhalte der Ausstellungen sind von einem Kurator*innenteam der Künstler:innengruppe Winterthur definiert worden. Das oxyd agiert als Critical Friend und gibt, sofern verlangt, Input zu den konzeptionellen Entwicklungen und der Umsetzung im Raum. Diese Zusammenarbeit zwischen der Künstler:innengruppe und dem oxyd startet als Pilotphase 2024 und wird anschliessend evaluiert.

30.5.–14.7.2024:
«Chanted Water», Angela Anzi

Im Mai zeigt Angela Anzi ihre raumgreifende Arbeit «Chanted Water». Das Ausstellungsprojekt ist eine Recherche zu der mythologischen Figur der Sirene in der bildenden Kunst und Literatur. In diesem autoaktiven, installativen Arrangement spielen Keramik, Sound, Wasser, die weiblich gelesene



Gute Reise Eve Hübscher! (Foto: Sabina Diethelm)



«Chanted Water», Angela Anzi (Foto: Bernhard Rohnke)

Stimme und die Figur der Sirene eine tragende Rolle. Als Geschöpf der Imagination widerspiegeln Erzählungen der Sirene geschlechterspezifische Konstruktionen der jeweiligen Zeit.

29.8.–6.10.2024:

Salon der Gegenwart lädt ein – im Fokus:

Renate Bodmer

Eine Kooperation mit dem Kunsthaus Zofingen

Nach der Sommerpause präsentiert der Salon der Gegenwart – anlässlich seines zehnjährigen Bestehens –, das Kunsthaus Zofingen und das oxyd in einer Doppelausstellung Werke von Mitgliedern und Freund*innen des Salons der Gegenwart. Im oxyd liegt der Fokus auf dem vielseitigen künstlerischen Schaffen von Renate Bodmer (1939–2020). Sie ist gebürtige Zofingerin; ihr Weg führte sie 1975 nach Winterthur. Renate Bodmer hinterlässt ein bemerkenswertes Erbe an Werken, kraftvoll und zugleich technisch sehr präzise, welche die verborgenen Qualitäten des alltäglichen Lebens einfangen. Auf feinfühligste Art und Weise widerspiegeln ihre Arbeiten die filigranen Momente unseres Lebens und zeigen Spuren unserer Existenzen auf, die oftmals im Verborgenen wirksam sind und uns doch – und manchmal mit aller Wucht – prägen.

6.11.–1.12.2024:

Expanded Cinema (tbd) – Eine Kooperation mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur

Es ist der vierte Streich mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur. Im kooperativen Ausstellungsformat «Expanded Cinema» dreht sich alles um die audiovisuelle Kunst, die den Rahmen der Leinwand und der Kinovorführung sprengt. Es werden Positionen gesucht, die das klassische Format des bewegten Bildes in ihrer Präsentation neu denken. Die Wahl der Künstler*innen wird im Frühling jeweils festgelegt, sobald die Schwerpunkte der Internationalen Kurzfilmtage definiert wurden.

4.2 NEUE KÜNSTLERISCHE LEITUNG: SARAH MÜHLENBACH

Ab 2024 dürfen wir auf Sarah Mühlebach als neue Künstlerische Leitung vom oxyd zählen. Sarah hat uns im Bewerbungsverfahren mit ihrer umfangreichen Arbeitserfahrung, die sie sowohl im institutionellen Rahmen (Aargauer Kunsthaus, Bündner Kunstmuseum) als auch in der freien Kunstszene ge-

sammelt hat, überzeugt. Sarah arbeitet als freie Kuratorin und Kulturjournalistin und war von 2016 bis 2022 Leiterin des nicht-institutionellen Kunstraums PTHH:// in Luzern – mit dem Fokus auf jungem zeitgenössischem Kunstschaffen. Sarah hat zudem Einsitz in Jurierungen und Kulturförderkommissionen und ist mit den aktuellen Tendenzen der nationalen und regionalen Kunst sehr vertraut. Das künstlerische Konzept, mit dem sie sich beim oxyd beworben hat, hat das Team und den Vorstand durch seine Aktualität, Eigenständigkeit und Professionalität beeindruckt. Kollaboratives Arbeiten ist ein wesentlicher Kern ihrer kuratorischen Praxis. In der Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur*innen des Kulturbetriebs sieht Sarah – genauso wie das oxyd – das Potential, Ausstellungen und Projekte vielstimmig zu betrachten und zu konzipieren. Wir freuen uns riesig auf die Zusammenarbeit und die zukünftigen Projekte – welcome on board, Sarah!

4.3 DER LÄNGSTE TISCH IN WINTERTHUR – DAS OXYD MIETEN

Im Rahmen des Transformationsprojektes haben wir das Vermietungsangebot überarbeitet und ausgebaut und die ganzen damit verbundenen Abläufe effizienter gemacht, sodass wir ab 2024 den Raum fleissig vermieten können. Zudem haben wir – ebenfalls als Teil des Transformationsprojektes – ein Shooting durchgeführt, bei welchem wir den längsten Tisch in Winterthur (!!!) in Szene gesetzt haben. Weiter stehen zudem eine grossartige Soundanlage und ein Beamer als Teil des Vermietungsangebotes zur Verfügung. Die Kommunikation und Bewerbung ist in Aufgleisung. Wir freuen uns, dass der Raum zukünftig auch in diesem Zusammenhang rege genutzt werden kann. Für das laufende Jahr haben wir bereits frühzeitig Mietanfragen erhalten, und wir gehen davon aus, dass diese nach weiterer intensiver Bewerbung nochmals zunehmen werden.

4.3 NEUE NAMENSgebung FÜR MITGLIEDSCHAFT: KOMPLIZ*IN

Kompliz*in was? Richtig! Wir haben einen neuen Namen für die Mitgliedschaften gewählt, weil wir finden, dass eure Unterstützung und euer Engagement eine engere Verbundenheit zum oxyd ausdrücken soll. Das Wort Komplizenschaft entstammt dem lateinischen complex/complicis und meint «eng verbunden» oder «ein Zusammenlegen von zwei Din-

gen». Neu gibt es die Kategorien S-, M-, L- und XL-Komplizenschaften, für die ihr euch entscheiden könnt. Weiterhin sind alle Kompliz*innen stimmberechtigt an der GV.



Beide Werke:
Renate Bodmer, Ohne Titel, 1990, Acryl auf Leinwand, 205 x 102 cm



Willkommen an Board Sarah Mühlebach



Längster Tisch von Winterthur (Foto: Peter Hauser)

A

N

H

A

N

G

5.1 ABSTIMMUNGS RESULTATE VOM 29.03.2022

5.2 REVISIONSBERICHT 2023



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

ABSTIMMUNGSRISULTATE DER GENERALVERSAMMLUNG 2023 OXYD – KUNSTRÄUME

BETEILIGUNG: 17 Personen

Vereinsabstimmungen:

- Genehmigung Abstimmungsergebnisse 2022: angenommen
- Geschäftsbericht 2022: angenommen
- Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht: angenommen
- Jahresbudget 2023: angenommen

Wahl des Vereinsvorstandes: Alle bestätigt

- Stefanie Frey, Co-Präsidentin
- Franca Bernhart, Co-Präsidentin
- Pascal Mettler, Finanzen
- Fant Wenger, Anlässe
- Nicolas Walpen, Beirat IT-Support
- Johannes Lauinger, Beirat Helferwesen

Bestätigung des Kassiers und Revisorinnen: Alle bestätigt

- Grégoire Guisolan, Kassier
- Daniela Blapp, Revisorin
- Leana Duss, Revisorin

Datum: 29.3.2023
Winterthur

Franca Bernhart
Co-Präsidentin

Stefanie Frey
Co-Präsidentin

Eve Hübscher
Künstlerische Leitung

Sarah Hablützel
Administrative Leitung



oxyd – Kunsträume
Untere Vogelsangstr. 4
8400 Winterthur
info@oxydart.ch
www.oxydart.ch

REVISIONSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Die Unterzeichnete hat die

Jahresrechnung 2023 des Vereins oxyd – Kunsträume

mit einer Bilanzsumme von CHF 152'968.24 und einem Verlust von CHF 17'371.42 geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen.

Durch dieses Jahresergebnis nimmt das Vereinsvermögen ab von CHF 118'300.35 auf CHF 100'928.93. Die Buchhaltung ist sauber geführt und stimmt mit den Belegen überein. Aufgrund dieser Prüfungen und Ergebnisse empfehle ich der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an den Vorstand zu genehmigen.

Datum: 26.2.2024
Winterthur

Leana Duss
Revisorin

Daniela Blapp
Revisorin

5.3 JAHRESRECHNUNG 2023

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2023	31.12.2022
1000 Kasse	1'322.80	694.80
1010 Postkonto	149'277.91	294'151.04
Flüssige Mittel und Wertschriften	150'600.71	294'845.84
1100 Forderungen Diverse Inland	0.00	644.85
1193 Mietzinsdepot	-45.00	0.00
Forderungen	-45.00	644.85
1300 Vorausbezahlte Aufwendungen	2'409.53	2'130.65
1301 Noch nicht erhaltene Erträge	0.00	59.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'409.53	2'189.65
Umlaufvermögen	152'965.24	297'680.34
1500 Büro-/EDV-Geräte	1.00	1.00
1510 Mobilien/Arbeitsmittel	1.00	1.00
1520 Mobilien Restauration	1.00	1.00
Anlagevermögen	3.00	3.00
TOTALSUMME AKTIVA	152'968.24	297'683.34

PASSIVA

	31.12.2023	31.12.2022
2000 Kreditoren	1'640.35	3'958.45
2005 Kreditkartendurchlaufkonto	10.00	82.00
Fremdkapital kurzfristig	1'650.35	4'040.45
2300 Noch nicht bezahlter Aufwand	13'554.32	3'880.57
2301 Erhaltener Ertrag des Folgejahres	18'047.72	38'062.72
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	31'602.04	41'943.29
2450 Mietzinskautionen	1'581.00	1'581.00
Fremdkapital Langfristig	1'581.00	1'581.00
2600 Rückstellungen	17'205.92	34'810.00
Rückstellungen	17'205.92	34'810.00
2710 Fonds für Transformationsprojekt 2022/2023	0.00	97'008.25
Fonds	0.00	97'008.25
2800 Vereinsvermögen	118'300.35	101'982.72
Verlust	-17'371.42	16'317.63
Eigenkapital	100'928.93	118'300.35
TOTALSUMME PASSIVA	152'968.24	297'683.34

Erfolgsrechnung: Betriebsertrag

	2023	2022
BETRIEBSERTRAG		
3000 Verkaufsprovisionen	29'800.00	12'700.00
3010 Eintritte	0.00	770.00
3020 Kollekte	63.50	0.00
Einnahmen Ausstellungen/Anlässe	29'863.50	13'470.00
3200 Mitgliederbeiträge	9'848.00	11'999.00
3210 Gönnerbeiträge	3'300.00	2'800.00
3220 Spenden	10'362.00	1'312.00
Mitgliederbeiträge	23'510.00	16'111.00
3400 Öffentliche Kulturförderung	75'000.00	75'000.00
3410 Stiftungen/Strukturbeiträge (Jahresprogramm)	13'000.00	5'000.00
3420 Stiftungen/Ausstellungsbeiträge	40'000.00	21'279.70
3421 Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kreissaal	0.00	2'107.00
3422 Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kunstvermittlung	2'950.00	1'700.00
3430 Beiträge Projekt neuer Standort	0.00	3'708.23
Subventionen/Institutionen	130'950.00	108'794.93
3500 Gastroeinnahmen	9'243.12	16'202.41
3510 Vermietungen Räume	2'591.50	382.00
3520 Vermietung Lager	6'295.00	6'164.00
Restauration/Vermietungen	18'129.62	22'748.41
3900 Diverses	4'619.26	400.00
3901 Shop	130.20	459.69
3902 Künstlertopf	1'383.31	2'636.30
Diverses	6'132.77	3'495.99
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	208'585.89	164'620.33

Erfolgsrechnung: Aufwand

	2023	2022
AUFWAND		
4000 Ausstellungseinrichtung/-material	-8'669.76	-9'859.40
4001 übriger Ausstellungsaufwand (Vpf. etc)	-2'629.32	-1'273.44
4002 Aufwand Ausstellungsanlässe	-861.85	-71.20
4003 Honorare Künstlerinnen Ausstellungen	-24'978.92	-10'256.00
4004 Werk-/Kunstverkäufe	-21'552.50	-8'890.00
4005 Honorare Kurator:innen	-500.00	0.00
4051 Kreissaalspezifische Honorare	-792.35	-659.50
4052 Kreissaalspezifische Honorare	0.00	-1'630.00
4061 Vermittlungsspezifische Aufwände oxyd	-448.20	-99.25
4062 Vermittlungsspezifische Honorare	-1'490.00	-2'260.00
4063 Aufwand Zusatzausstellungen	-677.95	-1'534.65
4070 übrige Aufwände	-111.15	-976.86
Direkter Ausstellungsaufwand	-62'712.00	-37'510.30
4200 Gastro Verbrauchsmaterial (Gläser etc.)	-1'096.19	-317.45
4210 Gastro Food & Getränke	-3'005.24	-11'250.03
4220 Gastro Unterhalt	-508.33	-310.05
4280 Gebinde	102.90	-926.67
Gastroaufwand	-4'506.86	-12'804.20
Total direkte Aufwände	-67'218.86	-50'314.50
5000 Löhne	-95'605.79	-49'552.13
5005 Leistungen von Sozialversicherungen	3'670.75	0.00
5009 Leistungen Dritter (nicht AHV-pflichtig)	-3'729.00	-3'874.50
5700 AHV, IV, EO, ALV	-8'442.48	-3'171.31
5710 FAK	-1'424.00	-555.00
5720 Berufliche Vorsorge	-5'063.10	-2'787.00
5730 Unfallversicherung	-929.84	-412.22
5740 Krankentaggeldversicherung	-1'087.18	-236.03
5880 Sonstiger Personalaufwand	-176.55	-110.05
5890 Helfer*innen-Aufwand	-342.65	0.00
5950 Löhne Mitarbeiter*innen Selbständigerwerbend	-3'480.86	-10'491.73
Personalaufwand	-116'610.70	-71'189.97
6000 Miete Ausstellungsräume	-15'240.00	-15'240.00
6010 Miete Archiv und Lager	-2'760.00	-2'760.00
6020 Miete Büroräume	-3'912.00	-1'020.00
6030 Mietnebenkosten	-2'976.00	-2'400.00
6040 Reinigung	-320.95	-142.00
6041 Energie- und Entsorgungsaufwand	-444.25	-195.25
6050 Unterhalt Gebäude	-2'226.60	-2'497.20
6061 Baukonto neuer Stao	0.00	-3'708.23
Betriebsaufwand	-27'879.80	-27'962.68

	2023	2022
6300 Haftpflichtversicherung	-798.00	-798.00
6310 Geschäftsversicherung	-844.00	-825.80
6320 Kunstversicherung	-764.40	-764.40
Versicherungen	-2'406.40	-2'388.20
6500 Büromaterial (Verbrauchsmat.)	-1'215.10	-981.70
6510 Telefon / Internet	-905.40	-845.40
6513 Porti	-497.83	73.85
6520 Beiträge (Verbände, Mitgliedschaften etc.)	-500.00	-300.00
6530 Reisekosten	-155.00	0.00
6531 Verpflegungsspesen	-269.45	-173.40
6540 EDV Aufwand (inkl. Kleininvestitionen)	-322.47	-1'041.50
6550 Zeitschriften / Abos	-150.47	-233.30
Verwaltungsaufwand	-4'015.72	-3'501.45
6624 Diverse Aufwände Vorstand	-238.15	-579.11
6630 Aufwand Anlässe unter dem Jahr (GV etc.)	-1'798.30	-51.85
6690 Diverses	-2'546.20	0.00
Diverses	-4'582.65	-630.96
6700 Werbung print / Inserate	-688.85	-374.45
6701 Werbung digital	-869.25	-51.85
6710 Werbedrucksachen	-1'292.10	-358.75
6790 Diverses	-100.00	0.00
Werbung	-2'950.20	-785.05
6940 Bankspesen	-224.10	-178.81
6950 Zinsertrag Bank/Postfinance	0.00	-49.99
Finanzerfolg	-224.10	-228.80
Sonstige Betriebsaufwand	-42'058.87	-35'497.14
8000 ausserordentlicher Erfolg + Aufw.	-68.88	8'698.91
Ausserordentlicher Erfolg und Steuern	-68.88	8'698.91
Total Aufwand	-225'957.31	-148'302.70
Verlust	-17'371.42	16'317.63

Erfolgsrechnung: Segmente

		31.12.2023	31.12.2022
:23-1	Ausstellung 23-1	-2'083.65	0.00
:23-2	Ausstellung 23-2	361.51	0.00
:23-3	Ausstellung 23-3	-7'475.66	0.00
:23-4	Ausstellung 23-4	-3'471.15	0.00
:23-K	Kreissaal 23	215.75	0.00
:23-KN	Kulturnacht 23	677.95	0.00

5.4 BUDGET 2024

Die Einnahmen des Budget 2024 sind eher konservativ budgetiert und die Ausgaben realistisch. In Anbetracht der entwickelten Massnahmepakete innerhalb des Transformationprojektes 2023 sowie der eher zurückhaltenden Ertragsaufstellung, rechnen wir kurz- als auch mittelfristig mit einem positiveren Abschluss.

Die Erhöhung der Kantonalen Beitrags von CHF 50'000.– auf CHF 80'000.– möchten wir in erster Linie in Löhne investieren, um die bereits guten Strukturen zu festigen und den Betrieb langfristig zu sichern.

Konto	Bezeichnung	2021 Abschluss	2022 Abschluss	Abschluss 2023	2024 Budget
ERTRAG					
3000	Verkauf (100%)	4'160	12'700	29'800	12'000
3010	Eintritte		770	-	-
3020	Kollekte Betrieb		-	64	500
Einnahmen Ausstellungen/Anlässe		4'160	13'470	29'864	12'500
3200	Mitgliederbeiträge	13'008	11'999	9'848	11'500
3210	Gönnerbeiträge	3'162	2'800	3'300	5'000
3220	Spenden	1'446	1'312	10'362	2'000
Mitgliederbeiträge		17'616	16'111	23'510	18'500
3400	Öffentliche Kulturförderung	75'000	75'000	75'000	105'000
3410	Stiftungen/Strukturbeiträge	21'500	5'000	13'000	25'000
3420	Stiftungen/Ausstellungsbeiträge	16'100	21'280	40'000	35'000
3421	Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kreissaal	21'072	2'107	-	5'000
3422	Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kunstvermittlung		1'700	2'950	3'000
3430	Beiträge Projekt neuer Standort	22'108	3'708	-	-
Subventionen/Institutionen		155'780	108'795	130'950	173'000
3500	Gastroeinnahmen	10'188	16'202	9'243	14'000
3510	Vermietungen Räume	405	382	2'592	8'000
3520	Vermietung Lager	5'114	6'164	6'295	6'300
Restauration/Vermietungen		15'707	22'748	18'130	28'300
3900	Diverses	1'227	400	4'619	2'000
3901	Shop	1'264	460	130	-
3902	Künstlertopf	1'083	2'636	1'383	1'500
3910	Coproduktionen		-	-	-
Diverses		3'574	3'496	6'133	3'500
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG		196'837	164'620	208'586	235'800

Budget 2024

Konto	Bezeichnung	2021 Abschluss	2022 Abschluss	Abschluss 2023	2024 Budget
AUFWAND					
4000	Ausstellungseinrichtung/-material (Eigenleistungen)	9'087	9'859	8'670	12'000
4001	übriger Ausstellungsaufwand (Vpf. etc)	1'903		2'629	2'000
4002	Aufwand Ausstellungsanlässe		71	862	500
4003	Honorare Künstlerinnen Ausstellungen	27'520	10'256	24'979	15'000
4004	Werk-/Kunstverkäufe (70% an Künstler*in)	3'180	8'890	21'553	8'000
4005	Honorare Kurator:innen			500	
4050	Kreissaalspezifische Aufwände/Produktion	38			3'000
4051	Kreissalspezifische Honorare	12'444	660	792	2'000
4052	Kreissaaalspezifische, weitere Veranstaltungen Honorare	9'940	1'630		1'500
4060	Vermittlungsbeitrag oxyd				
4061	Vermittlungsspezifische Aufwände oxyd	178	99	448	300
4062	Vermittlungsspezifische Honorare		2'260	1'490	1'400
4063	Aufwand Zusatzausstellungen		1'535	678	1'500
4070	übrige Aufwände	94	977	111	1'000
Direkter Ausstellungsaufwand		64'384	37'510	62'712	48'200
4200	Gastro Verbrauchsmaterial (Gläser etc.)	473	317	1'096	500
4210	Gastro Food & Getränke (laufender Betrieb)	7'103	11'250	3'005	7'000
4220	Gastro Unterhalt (WC-Papier, Seife, etc.)	68	310	508	400
4280	Gebinde	82	927	-103	200
4290	Kommissionen Kartenzahlungen	55			60
Gastroaufwand		7'782	12'804	4'507	8'160
		1	1	2	
5000	Löhne	44'150	49'552	95'606	103'100
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-1'783		-3'671	
5008	Leistungen Dritter (AHV-pflichtig)				
5009	Leistungen Dritter (nicht AHV-pflichtig)	2'048	3'875	3'729	8'000
5700	AHV, IV, EO, ALV	2'826	3'171	8'442	6'600
5710	FAK	530	555	1'424	1'100
5715	Kinderzulagen (KZL)				
5720	Berufliche Vorsorge	2'779	2'787	5'063	6'000
5730	Unfallversicherung	386	412	930	850
5740	Krankentaggeldversicherung	286	236	1'087	700
5790	Quellensteuer				
5880	Sonstiger Personalaufwand	76	110	176	150
5890	Helfer*innen-Aufwand	1'059		343	1'000
5900	Temporäre Arbeitnehmer*innen				
5950	Löhne Mitarbeitende selbständigerwerbende	17'276	10'492	3'481	15'100
Personalaufwand		69'631	71'190	116'610	142'600
6000	Miete Ausstellungsräume	15'240	15'240	15'240	15'240
6010	Miete Archiv und Lager	2'760	2'760	2'760	2'800
6020	Miete Büroräume	1'200	1'020	3'912	4'600
6030	Mietnebenkosten	2'400	2'400	2'976	2'600
6040	Reinigung		142	321	170
6041	Energie- und Entsorgungsaufwand	348	195	444	300
6050	Unterhalt Gebäude / Betriebskosten allgemein	2'126	2'497	2'227	2'500
6060	ausserordentliche Aufwände neuer Stao				
6061	Baukonto neuer Stao	22'108	3'708		
Betriebsaufwand		46'182	27'963	27'880	28'210
6300	Haftpflichtversicherung	798	798	798	800
6310	Geschäftsversicherung	867	826	844	900

Konto	Bezeichnung	2021 Abschluss	2022 Abschluss	Abschluss 2023	2024 Budget
6320	Kunstversicherung	764	764	764	800
Versicherungen		2'430	2'388	2'406	2'500
6500	Büromaterial (Verbrauchsmaterial)	800	982	1'215	1'000
6510	Telefon / Internet	699	845	905	900
6513	Porti	1'933	-74	498	1'000
6520	Beiträge (Verbände, Mitgliedschaften etc.)	963	300	500	600
6521	Spenden, Vergabungen				
6530	Reisekosten	249		155	200
6531	Verpflegungsspesen	61	173	269	200
6540	EDV Aufwand (inkl. Kleininvestitionen)	621	1'042	322	1'000
6550	Zeitschriften / Abos	238	233	150	300
6560	Übriger Büroaufwand				
Verwaltungsaufwand		5'563	3'501	4'016	5'200
6610	Gebühren / Bewilligungen	2'023			500
6624	Diverse Aufwände Vorstand	854	579	238	900
6630	Aufwand Anlässe unter dem Jahr (GV etc.)	-1'532	52	1'798	1'500
6640	Mitgliederwerbung	27			800
6650	Nachforderungen Vorjahre				
6690	Diverses	-4'687		2'546	1'500
Diverses		-3'315	631	4'583	5'200
6700	Werbung print / Inserate	621	374	689	1'000
6701	Werbung digital		52	869	1'000
6710	Werbedrucksachen	2'145	359	1'292	2'000
6790	Diverses	1'258		100	1'000
Werbung		4'024	785	2'950	5'000
6800	Abschreibung Büro-/EDV-Geräte				
6801	Abschreibung übriges Mobiliar				
Abschreibungen		-	-	-	-
6940	Bankspesen	178	179	224	180
6950	Zinsertrag Bank/Postfinance		50	-	50
Finanzerfolg		178	229	224	230
8000	ausserordentlicher Erfolg + Aufw.	435	-8'699	69	500
Ausserordentlicher Erfolg und Steuern		435	-8'699	69	500
TOTALSUMME AUFWAND		197'292	148'303	225'956	245'800
GEWINN (+) VERLUST (-)		-455	16'318	-17'371	-10'000